

St. Jodokus

Kirchliche Nachrichten

März

Wege des Abschieds – Katholische Gottesdienste und Begräbnisfeiern



Einladung zu einer Informationsveranstaltung in der Pfarrei St. Jodokus

Die Neuregelungen im Bestattungsrecht Rheinland-Pfalz haben bei vielen Gläubigen Fragen aufgeworfen.

Wir laden Sie daher herzlich zu einem Informations- und Austauschabend ein, bei dem wir Ihnen aufzeigen, welche Möglichkeiten die katholische Kirche beim Abschied eines Verstorbenen anbietet.

Wir stellen Ihnen die verschiedenen Formen kirchlicher Gottesdienste vor – von der Heiligen Messe (Sterbeamt) über die Trauerfeier als Wortgottesdienst bis hin zum Totengebet – und zeigen auf, wie eine würdige kirchliche Begleitung bei den heute möglichen Bestattungsformen gestaltet werden kann.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und stehen an diesem Abend gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ihre Gastgeber:

Dekan Jörg Schuh - Pastoralreferentin Susanne Möckel-
Lamberty - Diakon Hans Georg Bach – Diakon Martin Nober

Dienstag, 10. März 2026

19.30 Uhr

**Vereinsheim des TUS Langenfeld
Am Sportplatz; 56729 Langenfeld**



Katholische
Seelsorgerinnen
und Seelsorger
informieren

Neues Bestattungsrecht

Wege des Abschieds
Wir bieten Ihnen unsere Begleitung an

- Di., 10.03.26, 19:30 Uhr** Langenfeld, Vereinsheim TuS Langenfeld
mit Dekan Jörg Schuh, Diakon Martin Nober,
Diakon Hans Georg Bach, S. Möckel-Lamberty
- Do., 12.03.26, 19:30 Uhr** Mayen, Lukashauss, Burgfrieden
mit Dekan Jörg Schuh, Susanne Möckel-Lamberty
- Di., 17.03.26, 19:30 Uhr** Niedermendig, Pfarrheim St. Cyriakus
mit Dekan Jörg Schuh, Susanne Möckel-Lamberty
- Do., 19.03.26, 19:30 Uhr** Nachtsheim, Jugendraum (neben Kirche)
mit Pastor Alois Dreser, Diakon Hans Georg Bach



Pastoraler Raum
Mayen

Mehr für Mensch und Welt

Gottesdienstordnung

Samstag, 28. Feb. 2026

Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen

19.00 Uhr Langenfeld

Vorabendmesse

Sechswochenamt Alfred Schomisch / Hl. Messe Lebenden und Verstorbenen der St. Jodokus Bruderschaft Westum / leb. und verstorbene Langenfeld Pilger Mayschoß
(Messdiener/-in: Hannah Holzem, Philipp Rübel, Faris Topal)

Sonntag, 01. März 2026 2. Fastensonntag

13.30 Uhr Wanderath

Ewiges Licht Wanderath

brennt in dieser Woche für: Richard u. Anna Jonas
lebendiger Rosenkranz

17.00 Uhr Langenfeld

Orgelkonzert mit Domorganist Josef Still, Trier
Konzert Förderverein Kirchenmusik Langenfeld

Dienstag, 03. März 2026

18.30 Uhr Acht

Hl. Messe

Hl. Messe Margarete und Anton Doll

18.30 Uhr Kirchwald

Bußgottesdienst

Mittwoch, 04. März 2026

18.30 Uhr Döttingen

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Langenfeld

Bußgottesdienst

Donnerstag, 05. März 2026

18.30 Uhr Wanderath

Bußgottesdienst

Freitag, 06. März 2026

17.00 Uhr Kirchwald

Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen

Thema: Nigeria; Kommt! Bringt eure Last.

Im Anschluss lädt der Vorstand der Frauengemeinschaft Kirchwald alle Teilnehmer/-innen ein. Es werden landestypische Köstlichkeiten aus Nigeria serviert.

Samstag, 07. März 2026

15.00 Uhr Döttingen

Dankamt zum Ehejubiläum von

Maria und Hermann Josef Groß



18.00 Uhr Langenfeld

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 08. März 2026 3. Fastensonntag

	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: verstorbene Eheleute Peter u. Katharina Theisen
09.30 Uhr	Wanderath	Hochamt Sechswochenamt Luzia Lassau / 5. Jahrgedächtnis Herbert Schmitz / Jahrgedächtnis Robert Kaltz / Hl. Messe Marlies Bungarten / Josef Wolters und Familie / leb. und verst. der Familie Schmitz-Jonas / Ehel. Leo und Irmgard Doll u. leb. und verst. Angehörige / leb. u. verstorbene Familie Edmund Schmitz, Wanderath (Messdiener/-in: Henriette Schoen, Merle Bungarten)
19.00 Uhr	Wanderath	Audiovisueller Kreuzweg sehen-hören-beten <i>Herzliche Einladung an alle Angehörigen der Pfarrei St. Jodokus und auch an alle Interessierten über die Pfarreigrenzen hinaus.</i>

Dienstag, 10. März 2026

16.00 Uhr	Langenfeld Pfarrhaus	seelsorg. Sprechstunde vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich	
18.30 Uhr	Oberbaar	Hl. Messe Hl. Messe Lebende und verstorbene Familie Michels Werner	
19.30 Uhr	Clubheim TUS Langenfeld	 Infoveranstaltung: Neues Bestattungsrecht in Rheinland-Pfalz	

Freitag, 13. März 2026

14.30 Uhr 18.30 Uhr	Oberbaar Kirchwald	Fatima Rosenkranz Hl. Messe Sechswochenamt Gisela Volk
------------------------	-----------------------	--

Samstag, 14. März 2026

19.00 Uhr	Wanderath	Wort-Gottes-Feier
-----------	-----------	--------------------------

Sonntag, 15. März 2026 4. Fastensonntag (Laetare)

09.30 Uhr	Wanderath Langenfeld	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Ehel. Michael und Maria Retterath Hochamt Katechetischer Gottesdienst für Erstkommunionkinder und Gemeinde Sechswochenamt Winfried Reuter / Hl. Messe leb. und verst. der Jodokus Bruderschaft Rheinbach und Umgebung / lebende und verstorbene der Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung / Paul und Änni Becker / Erich Müller und verstorbenen Angehörige / Beatrix Mannebach / Eheleute Peter Mannebach und Eheleute Paul Groß und verstorbene Angehörige / Stiftungsmesse Msgr. Josef Schrupp (Messdiener/-in: Jonah Holzem, Hannah Holzem, Stephan Heinrichs)
-----------	-------------------------	--

Donnerstag, 19. März 2026 Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.30 Uhr	Virneburg	Hl. Messe zum Patrozinium zu Ehren des hl. Josef, Schutzpatron der Kapelle
-----------	-----------	--

Samstag, 21. März 2026

Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk MISEREOR

18.00 Uhr	Wanderath	Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	Wanderath	Vorabendmesse Hl. Messe Familie Bernd Wolters / Familie Josef Wolters / Walter und Johanna Jonas sowie leb. und verst. Angehörige (Messdiener/-in: Leonie Jütte, Florian Schäfer)

Sonntag, 22. März 2026 5. Fastensonntag

Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk MISEREOR

09.30 Uhr	Wanderath Kirchwald	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Anton Lassau Hochamt
10.00 Uhr	Wanderath	Taufe von Leo Bungarten und Lotte Pung (Messdiener/-in: Merle Bungarten)



Mittwoch, 25. März 2026 Verkündigung des Herrn

19.00 Uhr	Langenfeld	Bildungsangebot: Kompetent in Sachen Leben  Heute selbstbewusst Christ:in-Sein aus der Taufe
-----------	------------	---

Samstag, 28. März 2026

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

19.00 Uhr Wanderath

Vorabendmesse

Sechswochenamt Hildegard Jonas / Sechswochenamt Johann Stumpf

(Messdiener/-in: Dominik Schäfer, Lea Krämer)

Sonntag, 29. März 2026 Palmsonntag

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

09.00 Uhr Kirchwald

Hl. Messe mit Palmweihe anschließend gemeinsames Fastenfrühstück

09.30 Uhr Langenfeld

Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe

(Messdiener/-in: Luca Pulvermacher, Hannah Schlicht, Mona Jünger, Faris Topal)

Mittwoch, 01. Apr. 2026

18.30 Uhr Döttingen

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 02. Apr. 2026 Gründonnerstag

19.00 Uhr Wanderath

Messe vom letzten Abendmahl

(Messdiener/-in: Merle Bungarten, Leonie Jütte, Lea Krämer)

20.00 Uhr Kirchwald

Ölbergstunde

20.00 Uhr Langenfeld

Ölbergstunde

Freitag, 03. Apr. 2026 Karfreitag

15.00 Uhr Langenfeld

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

(Messdiener/-in: Jonah Holzem, Hannah Holzem, Philipp Rübel, Stephan Heinrichs)

15.00 Uhr Wanderath

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

(Messdiener/-in: Henriette Schoen, Dominik Schäfer, Florian Schäfer)

Samstag, 04. Apr. 2026 Karsamstag

21.00 Uhr Wanderath

Feier der Osternacht

(Messdiener/-in: Henriette Schoen, Dominik Schäfer, Merle Bungarten, Leonie Jütte, Lea Krämer, Florian Schäfer)

Sonntag, 05. Apr. 2026 Ostersonntag

Wanderath

Ewiges Licht Wanderath

09.30 Uhr Langenfeld

brennt in dieser Woche für: Richard und Anna Jonas

Festhochamt mitgestaltet durch den Kirchenchor

(Messdiener/-in: Luca Pulvermacher, Hannah Schlicht, Faris Topal)

13.30 Uhr Herresbach

lebendiger Rosenkranz

Montag, 06. Apr. 2026 Ostermontag

09.30 Uhr Kirchwald

Hochamt

Dienstag, 07. April 2026 HI. Johann Baptist de La Salle		
18.30 Uhr	Langscheid	HI. Messe
Freitag, 10. April 2026		
18:30 Uhr	Kirchwald	HI. Messe
Samstag, 11. April 2026		
18.00 Uhr	Langenfeld	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 12. April 2026 Bamherzigkeitssonntag		
	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Alwine Wagner
09.30 Uhr	Wanderath	Hochamt HI Messe für Elisabeth und Willi Schneider



***Das Team St. Jodokus
wünscht
Frohe Ostern***

Bitte vormerken

Das Pfarrbüro ist vom
12. März bis 30. März geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das
Pfarrbüro St. Lukas – Mayen

📍 Kirchplatz 11, 56727 Mayen

☎ Telefon: 02651 / 76260

✉ E-Mail: pfarrei-mayen@bistum-trier.de



Lied des Monats

Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet – Lied des Monats



275

1 Se - lig, wem Chri - stus auf dem Weg be -
2 Bei ihm ist Chri - stus, stärkt ihn in der



1 geg - net, um ihn zu ru - fen, al - les zu ver -
2 Wü - ste, schenkt ihm durch Lei - den An - teil an der



1 las - sen, sein Kreuz zu tra - gen und in
2 Freu - de. Und sei - ne Jün - ger spü - ren



1 sei - ner Kir - che für ihn zu wir - ken.
2 Chri - sti Lie - be in sei - ner Nä - he.

3 Durch seine Jünger spricht zu uns der Meister, / ruft uns zur Umkehr, spendet Licht und Hoffnung. / In ihren Taten wird die Botschaft Christi / für uns lebendig.

4 Vater im Himmel, heilig ist dein Name, / dein Reich wird kommen, das dein Sohn verheißen. / Hilf uns, im Geiste ihm den Weg bereiten / als deine Boten.

Dieses Lied ist im Gotteslob ist eingereiht in die Gesänge für die Österliche Bußzeit. Der ursprüngliche liturgische Kontext, für den der Text geschaffen wurde, ist dennoch ein anderer. Thema des Liedes ist nicht Buße und Umkehr, sondern Berufung und Nachfolge.

Der Beginn der ersten Strophe lässt wohl an die Seligpreisungen der Bergpredigt denken: „Selig wem Christus auf dem Weg begegnet!“ Es ist ein Geschenk, dass uns der Herr begegnen will! Christus will uns auf unserem ganz persönlichen (Lebens-)Weg begleiten, mit allen seinen Höhen, Tiefen und Umwegen. Ein Glaubensweg, das ist nichts Starres, Festgefahrenes, sondern ein Unterwegs-sein! Ich darf immer wieder weitergehen, und manchmal muss ich auch die Richtung wechseln.

Jesus lädt mich ein und traut mir zu, ihm zu folgen und mich in der Gemeinschaft seiner Kirche zu engagieren. Es ist doch gut zu wissen: Gott braucht mich! Und er stärkt mich dafür. Nicht nur in den 40 Tagen, für die dieses Lied im Gotteslob vorgesehen ist!

Ihr Kooperator Thomas Corsten

Kreuzwegandacht in der Pfarrei St. Jodokus

Wie in den Jahren zuvor gibt es auch in diesem Jahr wieder eine etwas besondere Kreuzwegandacht in der Kirche St. Valerius in Wanderath.

Duch sehen – hören – beten soll die Botschaft des Kreuzweges Jesu Christi den Teilnehmenden nahegebracht werden.

In diesem Jahr wollen wir noch einmal die Perspektive wechseln und den Leidensweg unseres Herrn aus der Sicht der Gottesmutter Maria betrachten. Diese Sichtweise durchbricht die sonst übliche Form der Kreuzwegmeditation. Die Mutter Jesu hat sich wie kein anderer in das Leid ihres Sohnes eingefühlt und es innerlich mitgetragen. Sie kann uns deshalb helfen, das Kreuz unseres Lebens mit dem Kreuz Christi zu verbinden und so zum Grundgeheimnis des Christseins durchzustoßen: das Leid ist nicht Ende, sondern Anfang und Aufbruch des neuen, erfüllten Lebens bei Gott.

Kritiker könnten nun meinen, dass Maria damit an die Stelle Jesu gerückt würde, aber dies ist keineswegs der Fall, denn sie steht an unserer Stelle, sie verwirklicht bis zum Letzten das, was Christus jedem von uns aufgegeben hat:

„Wer mein Jünger sein will, der nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!“ (Mk 8, 34).

Lassen Sie sich von dieser Betrachtung mitnehmen auf den Leidensweg Jesu, lassen Sie sich inspirieren von den Texten zu den Bildern der einzelnen Stationen, die ich im vergangenen Jahr in Lourdes von dem dortigen Kreuzweg gemacht habe.



© Hans Georg Bach

Die Kreuzwegandacht findet statt

am Sonntag,

dem 8. März 2026

um 19:00 Uhr

in der Kirche St. Valerius in Wanderath.

Herzliche Einladung an alle Angehörigen der Pfarrei St. Jodokus und auch an alle Interessierten über die Pfarreigrenzen hinaus.

Ihr Diakon Hans Georg Bach

Willkommen beim Weltgebetstag

Frauengemeinschaft Kirchwald lädt ein

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Wort-Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 mit dem Titel
„Kommt ! Bringt eure Last.“

steht thematisch im Zeichen Nigerias und wird

**am 6. März 2026 um 17:00 Uhr
in der Kirche St. Dionysius in Kirchwald
gefeiert.**

Im Anschluss lädt der Vorstand der Frauengemeinschaft Kirchwald alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zu einem gemeinschaftlichen Beisammensein ein. In einladender Atmosphäre werden liebevoll von der Frauengemeinschaft selbst zubereitete, landestypische Köstlichkeiten aus Nigeria gereicht.



Orgelkonzert im Eifeldom Langenfeld

Am Sonntag, den **1. März 2026, um 17 Uhr** lädt der Förderverein für Kirchenmusik in **Langenfeld** zu einem Orgelkonzert in den **Eifeldom** ein. An der Orgel wird **Josef Still**, bis vor kurzem Domorganist der Hohen Domkirche Trier, zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Das Konzertprogramm verspricht eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Stile der Orgelmusik. Auf dem Programm stehen Werke von **Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Maurice Duruflé und Zoltán Kodály**. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich unter anderem auf Mendelssohns Sonate III "Aus tiefer Not schrei ich zu dir", Bachs bekannter "Passacaglia und Fuge c-Moll" (BWV 582) sowie auf die

Orgelfassung der "Tänze aus Galanta" von Kodály freuen. Auch das erst posthum veröffentlichte Werk „Méditation pour Orgue“ von **Marcel Duprés** und **Fritz Gollers** Choralpartita "Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen" bereichern das Programm.

Josef Still war von 1994 bis 2025 **Domorganist an der Hohen Domkirche Trier** und zählt zu den profiliertesten Organisten seiner Generation. Sein künstlerischer Werdegang führte ihn von einem Studium in München zu einer vielfältigen Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Bekannt wurde er auch durch zahlreiche Konzerte als Cembalist, sowie durch Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. Still war außerdem als Orgelsachverständiger tätig. Besonders geschätzt wird er für seine musikalische Ausdruckskraft und seine Interpretationen großer Orgelwerke, darunter auch seine Mitwirkung an der Gesamtaufnahme der Orgelwerke von Max Reger.

Der Förderverein für Kirchenmusik lädt herzlich dazu ein, dieses besondere Orgelkonzert im Eifeldom Langenfeld zu erleben.



Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat gestalten Zukunft

In einer gemeinsamen, dreistündigen Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) und Verwaltungsrates (VR) der Pfarrei St. Jodokus am 22. Januar in Wanderath standen wichtige Themen für die Pfarrei auf der Tagesordnung.

Innerhalb des Kirchraum-Pilotprojekts (die RZ hat berichtet) wurde die Kirche St. Dionysius Kirchwald ausgewählt, um dort neben der kirchlichen Nutzung zukünftig neue Nutzungsformen auszuprobieren.

Das Projektteam aus Kirchwald hat detailliert die erarbeiteten Optionen vorgestellt. Seitens des Bistums hat Herr von der Stein die Chancen dieses Projektes bekräftigt. Pfarrer Schuh war wichtig, dass in dieser Sitzung beide Räte dem Projekt zustimmen. Nach dem erfolgten Placet kann nun die Projektplanung mit Unterstützung der Hochschule Koblenz erfolgen.



Ein weiterer Punkt war der Haushaltsplan für die Pfarrei. Diese wurde von der Rendantin, Frau Beginen-Etzkom, im Detail vorgestellt und anschließend von den Räten beschlossen.

Pastor Schuh ergänzte, dass für das Haushaltsjahr 2026 -laut Planung- sogar noch ein leichter Überschuss in der Bilanz möglich ist. In den nächsten Jahren ist aber aufgrund der allgemein bekannten Lage mit einem Rückgang der zugewiesenen Finanzmittel seitens des Bistums zu rechnen - bei gleichzeitig steigenden Kosten. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind auch die Immobilien der Pfarrei einer Analyse zu unterziehen.

Nachdem der neue PGR im Amt ist, steht die turnusmäßige Neu- und Wiederwahl einzelner Mitglieder des Verwaltungsrates an. Diese wird vom PGR im Frühjahr organisiert und durchgeführt. Hierzu wurden wichtige Festlegungen getroffen.

Beide Räte bekräftigten die bewährte Regelung fortzuführen, sich turnusmäßig gegenseitig zu informieren, um der gemeinsamen Verantwortung für die Pfarrei St. Jodokus bestmöglich gerecht zu werden. © Text und Foto: Bernd Heimermann

Fastenfrühstück in Kirchwald



**Palmsonntag
in Kirchwald**

**29. März 2026
9:00 Uhr**

**Ort von Kirche,
das „Team St. Dionysius“
lädt alle ein zum**

**Festgottesdienst
mit anschließendem Frühstück**

in der festlich geschmückten Kirche.

Die Kollekte wird für das „Heilige Land“ verwendet.
Die Spenden für das Frühstück gehen an das Hilfswerk der Kath. Kirche „Misereor“.

Bild von freepik

Heute selbstbewusst Christ:in-Sein aus der Taufe

Selbstbewusstsein – Spiritualität – Priestertum der Getauften

Mittwoch, 25. März 2026

19.00 Uhr

Kirche St. Quirinius Langenfeld (Mayener Straße)

Die Taufe ist mehr als ein schönes Ritual – sie ist ein kraftvoller
Zuspruch: *Du bist gewollt. Du bist geliebt. Du bist berufen.*

An diesem Abend können wir entdecken, was es heißt, als
Getaufte und Getaufter mit Selbstbewusstsein durchs Leben zu
gehen. Wir spüren der eigenen Würde nach, stärken unsere
spirituelle Mitte und erinnern uns an das gemeinsame
Priestertum aller Christ:innen.

Wie kann meine Taufe heute mein Leben tragen?

Wie prägt sie mein Selbstbewusstsein?

Wie werde ich zu einem sichtbaren Zeichen der Gegenwart
Gottes in dieser Welt?

Mit Impulsen, Austausch und spirituellen Elementen laden wir
ein, die eigene Taufberufung neu zu entdecken – als Ressource,
Inspiration und Kraftquelle für den Alltag.

Herzliche Einladung an alle, die ihrem Glauben Tiefe geben, neu
aufbrechen oder einfach neugierig werden wollen.

Gastgeber: Dr. Thomas P. Föbel



Pastoraler Raum
Mayen
Engagemententwicklung

Kompetent in Sachen Leben?!

*Selbstbewusstsein
Spiritualität
Priestertum der Getauften*



Mittwoch, 25. März 2026
St. Quirinius Langenfeld (Mayener Straße)
19:00 Uhr

Gastgeber: Dr. Thomas P. Föbel



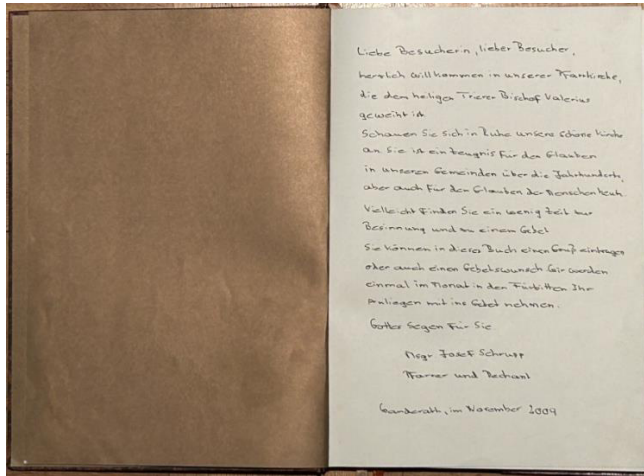
Pastoraler Raum
Mayen
Mehr für Mensch und Welt

Kirchplatz 11
Mayen
Tel.: 02651 / 7015659
www.pr-mayen.de



„Lesestunde“

In der Kirche St. Valerius, Wanderath liegt auf dem Tisch unter der Empore ein braunes Buch.



2009 hatte der Pfarrgemeinderat das Buch ausgelegt mit einem Vorwort von Pfarrer Monsignore Josef Schrupp. Hier darf ein jeder seine Gedanken aufschreiben ohne genaue Vorgaben. Dieses Buch ist inzwischen bis auf die letzte Seite beschrieben. Die Inhalte sind lesenswert und sehr wertvoll.

In der Wortgottesfeier am 17. Januar 2026 in Wanderath war der Inhalt des Buches Thema der Ansprache:

- *Lieber Gott, halte weiter Deine Hand über unsere Familie und begleite unsere Kinder auf einem guten Weg.*
- *Wir danken für unsere Familie, die Du uns geschenkt hast. Behüte uns Alle, lass sie nicht im Trubel des Alltags unseren Glauben vergessen. Begleite unsere jungen Menschen und schenke ihnen Geborgenheit bei der Mutter Maria.*
- *Danke für unsere Kinder und Enkelkinder.*

- *Guter Gott, wir danken dir für die 45 Jahre, die wir gemeinsam durchs Leben gegangen sind. Behüte und beschütze uns weiterhin.*
- *Hilf, dass unsere Familie wieder zusammenfindet. Danke, dass du Pläne des Heils für uns hast.*
- *Lieber Gott, schau doch nach ..., damit sie wieder den gütigen Weg findet.*
- *Ich danke dir für die Kraft, die du uns in den letzten Monaten gegeben hast.*
- *Heiliger Gott, gib, dass unsere Mutter bald wieder gesund wird.*
- *Lieber Gott, steh bei und hilf, dass die Operation gut verläuft und ... keine Schmerzen mehr haben muss.*

Alles Gedanken, die wir im Vertrauen auf den Schutz und die Fürsprache insbesondere für unsere Familien gerne an Gott richten.

- *Und nun nach unserer Wanderung dieses Kleinod an Kirche...Das war der krönende Abschluss. Hier kann man zur Ruhe kommen und Gott danken für einige schöne Tage in der Umgebung.*
- *Die Kirche – ein Ort der Ruhe und es Friedens Danke!*
- *Herzlichen Glückwunsch dazu, dass ihre Kirche öffentlich zugänglich ist.
Sie haben hier aber auch eine sehr schöne Kirche.*

Diese Kirche ist mehr als ein Gebäude. Für viele ein vertrauter Ort; für Fremde ein Ort mit Atmosphäre – in dem man sich ganz nah bei Gott fühlt.

- *Bitte lass meine Familie nächstes Wochenende zu mir nach Wanderath (Case Projekt) kommen.*
- *Lieber Gott, Danke dass wir an der Ahr alle überlebt haben und ein besonderer Dank an die hiesige*

Bevölkerung und das Personal im Kongresszentrum Wanderath.

Es gibt immer wieder Menschen in unserer Nähe, die mehr als andere unsere Unterstützung brauchen. Auch diese Menschen kommen in unsere Kirche, fühlen sich hier geborgen und drücken mit ihren Worten ihre Sorgen, ihre Bitten und ihren Dank aus.

- *Vielen Dank für den schönen Gottesdienst.*
- *Möge es bald wieder Frieden geben auf der ganzen Welt.*
- *Mögen alle Menschen, welchen Glaubens auch immer, sich achten und wertschätzen und auf dem spirituellen Wegen unterstützen.*

Einige Einträge sind in Englisch oder anderen Sprachen geschrieben. Einige von vermeintlich polnischen Bürgern, für sie ist eine Kirche wie die unsrige ein ganz wichtiger Ort. Diese Menschen sind oft wochenlang fern der Heimat und Familie; sie finden in unserer Kirche Trost, Kraft und Zuversicht. Z.B. mit folgendem Eintrag: Ich bitte Gott um seinen Segen für mich und meine Familie.

- *Nach über 65 Jahren bin ich zurück zu einem Besuch in Wanderath. Dem Ort, der uns als Flüchtlinge so gut aufgenommen und integriert hat. Hier habe ich auch meine erste hl. Kommunion empfangen. Danke für Alles.*

Viele Menschen, darunter auch Nachkommen aus den USA oder Australien, kommen zu Ihren Wurzeln zurück und ehren damit auch das was unsere Vorfahren im christlichen Glauben hier erschaffen und bewirkt haben.

Alle diese Einträge drücken ganz individuelle Gefühle aus, oft in persönlichen Notlagen, ich finde sie alle sehr wertvoll und lesenswert! Und sie drücken die große Hoffnung und das Vertrauen in Gott aus. Wir alle sind privilegiert aus unserem Glauben Hoffnung zu schöpfen und damit auch Liebe an andere Menschen weiter zu geben. Amen!

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

Öffnungszeiten

Montag: den, 02.03. und Montag, den 09.03. von 10.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 12. März bis 30. März geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro St. Lukas in Mayen oder
in dringenden Fällen nehmen Sie bitte Kontakt mit
Diakon Bach oder Diakon Nober auf.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns auf dem Anrufbeantworter
oder per E-Mail Ihre Anliegen mitteilen, wir rufen Sie zurück.
Tel.: 02655-1342

E-Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de
Homepage: www.sankt-jodokus.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Sankt
Jodokus
IBAN: DE89 5765 0010 0098 0788 50



Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260
E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Kooperator Thomas Corsten

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 02651/ 76 260
E-Mail: thomas.corsten@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494
per Mail: hans-georg.bach@bistum-trier.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019
per Mail: martin.nober@bistum-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist **der 15. März**

Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider
nicht mehr berücksichtigt werden.